



Rudigierstraße 3

E-Mail: [NEOS.Klub@ooe.gv.at](mailto:NEOS.Klub@ooe.gv.at)

Tel.: (43 732) 7720-17455

Anfrage

An den Ersten Präsidenten des Oö. Landtages Herrn Landtagsabgeordneten Max Hiegelsberger  
im Wege der Landtagsdirektion

Schriftliche Anfrage

von **Abgeordneter Mag. Dr. Julia Bammer** und **Klubobmann Mag. Felix Eypeltauer**  
betreffend die **tatsächlich neu geschaffene Arbeitsplätze auf den gerodeten Flächen "Ehrenfeld" in Ohlsdorf** an Herrn **Landesrat Markus Achleitner**

Sehr geehrter Herr **Landesrat Markus Achleitner**,  
betreffend die **tatsächlich neu geschaffenen Arbeitsplätze auf den gerodeten Flächen "Ehrenfeld" in Ohlsdorf**, erlauben wir uns an Sie folgende Fragen zu richten:

Als Inhalt bzw. Kriterium der Interessenabwägung im Rahmen des Aufsichtsverfahrens seitens der Landesregierung betreffend die Änderungen des Flächenwidmungsplanes in Ohlsdorf (Ehrenfeld I und II) wurden auch die entstehenden (zusätzlichen 250 bzw. 600) Arbeitsplätze genannt.

- 1. Wie fand diese Interessenabwägung bzw. die Genehmigung vom Verfahren und den inhaltlichen Kriterien her statt?
- 2. Wie viele zusätzliche Arbeitsplätze wurden ggfs. den Annahmen zugrunde gelegt?
- 3. Welche Informationen liegen Ihnen aktuell über die tatsächlich zu erwartenden zusätzlichen Arbeitsplätze vor?

Ihrer Antwort sehen wir mit Interesse entgegen und verbleiben in der Zwischenzeit mit freundlichen Grüßen.

	Unterzeichner	Julia Bammer
	Datum/Zeit-UTC	2022-04-05T09:32:42+0200
	Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: <a href="https://www.signaturpruefung.gv.at">https://www.signaturpruefung.gv.at</a>
Hinweis	Dieses mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehene Dokument hat gemäß Art. 25 Abs. 2 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 vom 23. Juli 2014 ("eIDAS-VO") die gleiche Rechtswirkung wie ein handschriftlich unterschriebenes Dokument.	



## MARKUS ACHLEITNER

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT

Herrn Landtagsabgeordneten  
KO Mag. Felix Eypeltauer  
Rudigierstraße 3  
4020 Linz

E-Mail: LR.Achleitner@ooe.gv.at  
Tgb.Nr.-173.880/294-2022-Tr

Frau Landtagsabgeordnete  
Mag. Dr. Julia Bammer  
Rudigierstraße 3  
4020 Linz

07. Juni 2022

**Beantwortung schriftliche Anfrage vom 06.04.2022 betreffend tatsächlich neu geschaffener Arbeitsplätze auf den gerodeten Flächen „Ehrenfeld“ in Ohlsdorf (Beilage 11041/2022)**

Sehr geehrter Herr Klubobmann Mag. Eypeltauer!

Sehr geehrte Frau Landtagsabgeordnete Mag. Dr. Bammer!

Ich darf Ihnen zu Ihrer nachstehenden Anfrage betreffend der tatsächlich neu geschaffenen Arbeitsplätze auf den gerodeten Flächen „Ehrenfeld“ in Ohlsdorf folgende Information zukommen lassen:

*„Als Inhalt bzw. Kriterium der Interessenabwägung im Rahmen des Aufsichtsverfahrens seitens der Landesregierung betreffend die Änderungen des Flächenwidmungsplanes in Ohlsdorf (Ehrenfeld I und II) wurden auch die entstehenden (zusätzlichen 250 bzw. 600) Arbeitsplätze genannt.*

- 1. Wie fand diese Interessenabwägung bzw. die Genehmigung vom Verfahren und den inhaltlichen Kriterien her statt?*
- 2. Wie viele zusätzliche Arbeitsplätze wurden ggfs, den Annahmen zugrunde gelegt?*
- 3. Welche Informationen liegen Ihnen aktuell über die tatsächlich zu erwartenden zusätzlichen Arbeitsplätze vor?“*





## MARKUS ACHLEITNER

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT

Zunächst darf ich darauf verweisen, dass die Abteilung Raumordnung des Amtes der OÖ. Landesregierung als Aufsichtsbehörde keine Interessenabwägung durchführt. Nach den Bestimmungen des Gesetzes hat ausschließlich der Gemeinderat eine Interessenabwägung durchzuführen, im Rahmen derer auch wirtschaftspolitische Überlegungen angestellt werden können. Aufgabe der Aufsichtsbehörde ist es lediglich zu beurteilen, ob die von der Gemeinde vorgenommene Interessenabwägung nachvollziehbar und begründet ist und sämtliche im Verfahren eingebrachte Stellungnahmen ausreichend berücksichtigt bzw. gewürdigt wurden. Keinesfalls zu den Aufgaben der Aufsichtsbehörde gehört es hingegen, wirtschaftspolitische Überlegungen anzustellen oder zu beurteilen.

Daher trifft auch die in Ihrer Fragestellung angeführte Aussage, als Inhalt bzw. Kriterium der Interessenabwägung im Rahmen des Aufsichtsverfahrens wären seitens der Landesregierung eine bestimmte Anzahl an Arbeitsplätze genannt worden, nicht zu.

Eine Flächenwidmung erfolgt im Regelfall abstrakt, das heißt, dass der Aufsichtsbehörde nicht bekannt ist, durch wen eine Fläche künftig bebaut werden soll. Im Raumordnungsverfahren ist ausschließlich zu prüfen, ob sich bestimmte Flächen aufgrund der natürlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen für eine Bebauung eignen. Wer auf diesen Grundstücken baut, wie viele Hauptwohnsitze dort angemeldet werden oder – wie im konkreten Fall eines Betriebsbaugebietes – wie viele Arbeitsplätze dort entstehen, ist jedenfalls nicht Teil der aufsichtsbehördlichen Prüfung. Wie oben bereits ausgeführt, steht es dem Gemeinderat natürlich frei, abgesehen von raumordnungsfachlichen Überlegungen auch wirtschaftspolitische Aspekte in eine Diskussion und in eine Interessenabwägung einfließen zu lassen.

Laut dem von der Gemeinde Ohlsdorf im aufsichtsbehördlichen Widmungsverfahren vorgelegten Gemeinderatsprotokoll vom 11.12.2018 wurde im Zuge des Einleitungsbeschlusses für die Änderung des Flächenwidmungsplanes im Gemeinderat davon gesprochen, dass es auf dem damals schon bestehenden Betriebsbaugebiet Ehrenfeld „auf einer vergleichbaren Fläche rund 350 Arbeitsplätze gibt“.



## MARKUS ACHLEITNER

WIRTSCHAFTS-LANDESRAT

Weiters wurde in der damaligen Sitzung argumentiert, dass seitens der EIG GmbH von Herrn Asamer gegenüber der Gemeinde Ohlsdorf „eine Mindestzahl von 300 Arbeitsplätzen“ für die Erweiterungsfläche Ehrenfeld II garantiert wurde. Ich ersuche, darüber hinausgehende Fragen zur Interessenabwägung des Gemeinderates bzw. zu dessen wirtschaftspolitischen Überlegungen an den zuständigen Gemeinderat zu richten.

Weitergehende Informationen über die tatsächlich zu erwartenden zusätzlichen Arbeitsplätze liegen uns aktuell nicht vor.

Mit besten Grüßen

Markus Achleitner  
Wirtschafts-Landesrat